

Ralf Stegner:

Atomkraft - nein danke!

Zum Beschluss von CDU-Landtagsfraktionen, darunter auch die schleswig-holsteinische, die Laufzeit bestehender Atomkraftwerke zu verlängern, erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und des SPD-Landesverbandes, Dr. Ralf Stegner:

Atomkraft ist die Energie von gestern. Sie ist gefährlich, sie taugt nicht für Klimaschutz, und die Entsorgungsfrage ist nicht geklärt – es gibt weltweit noch kein einziges Endlager für Atommüll. Deshalb ist die Mehrheit der Bevölkerung auch gegen die Nutzung von Atomkraft und für den Einsatz von modernen regenerativen Energien.

Das ist den CDU-Fraktionen offenbar gleichgültig! Sie beharren auf einer risikoreichen, rückwärtsgewandten Energieform. In Schleswig-Holstein will die CDU sogar neue Atomkraftwerke bauen.

Dabei geht gerade Schleswig-Holstein mit gutem Beispiel voran: Schon ab 2020 können wir den Strom zu 100 % aus Windkraft gewinnen. Mit regenerativen Kombikraftwerken können wir nicht nur eine gefahrlose und Kohlendioxid freie Energieherstellung sichern, sondern auch sehr viele Arbeitsplätze.

Wer für Kohle plädiert, ignoriert den Klimawandel. Energie aus Kohle sollte nur noch für eine begrenzte Übergangszeit und im Regelfall in Verbindung mit Kraft-Wärmekopplung genutzt werden.

Auch wir wollen Versorgungssicherheit, Energie zu bezahlbaren Preisen und nachhaltigen Klimaschutz. Dafür brauchen wir einen „intelligenten und zukunftsweisenden Energiemix“. Dieser sieht bei Sozialdemokraten allerdings anders aus als bei der Union: Er ist ohne Atom- und Kohlekraftwerke möglich, wenn wir Wind, Sonne, Wasser und Erdwärme nutzen.